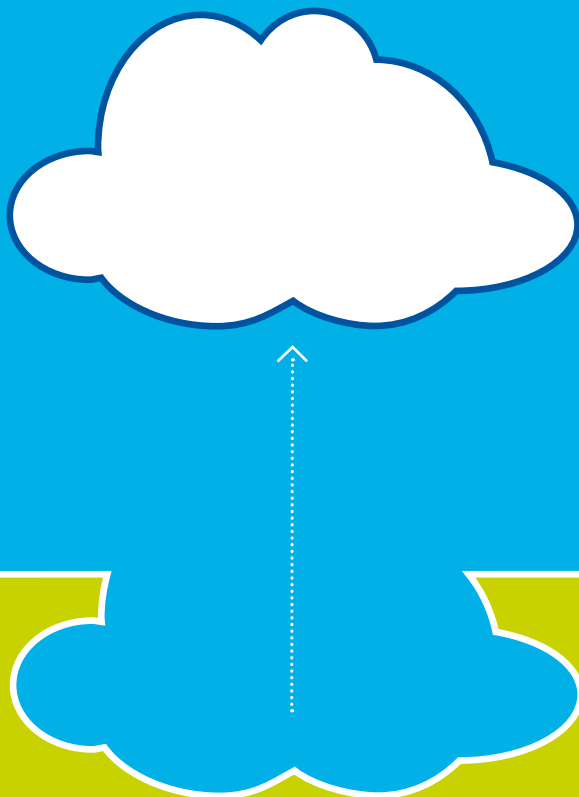


Thurgau
in Bewegung
ein politischer
Reiseführer





Wir Freisinnigen sind die positive politische Kraft im Kanton. Wir bewegen den Thurgau, hin zu mehr Freiheit und weniger Staat.

1. Leistung und Einsatzbereitschaft lohnen sich für alle Menschen in unserem Kanton.
2. Bildung ist der Schlüssel zur Integration und erschliesst allen Kindern das Potenzial der Zukunft.
3. Energie- und Verkehrsinfrastruktur sind zukunftsorientiert ausgestaltet. Die Verwaltung ist schlank und leistungsfähig.
4. Respekt, Toleranz und Solidarität beleben das Miteinander von Jung und Alt, von Stärkeren und Schwächeren, von Mann und Frau und erschliessen ungeahnte Ressourcen.

FDP Thurgau Kontakt:

FDP Thurgau, Postfach, 8280 Kreuzlingen

Telefon 071 672 17 20, Telefax 071 672 17 30

www.fdpthurgau.ch, info@fdpthurgau.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die FDP Thurgau ist die positive politische Kraft im Kanton. Wir glauben an die Zukunft und wir sind überzeugt davon, dass wir es in der Hand haben, sie auf der Basis unserer liberalen Grundwerte aktiv zu gestalten. Wir anerkennen, schützen und fördern Freiheit, Eigenverantwortung, Respekt, Solidarität und Offenheit auch gegenüber Neuem.

Wir Freisinnigen sind weltoffen und bereit, unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder aktiv mitzugestalten. Dabei sind wir unseren Wurzeln verbunden; wir wissen, dass Zukunft auch Herkunft braucht. Wie die Bäume können auch wir nur mit gesunden, starken Wurzeln wachsen und gedeihen. Nutzen wir das Potenzial der Freiheit, gestalten wir unsere Zukunft im Team von Jung und Alt, von Männern und Frauen, von Stärkeren und Schwächeren – gemeinsam werden wir den Thurgau bewegen.

Eigenverantwortung versus Staatsgläubigkeit

Im Kanton Thurgau haben wir die Chance, uns frei zu entfalten. Das öffnet Perspektiven, die wir nutzen und in konstruktives Verhalten umsetzen wollen.

Nur, die eigene Freiheit endet immer dort, wo sie die Freiheit anderer beeinträchtigt. Es ist Aufgabe des Staates, die Grenzen festzulegen und die Einhaltung dieser Grenzen sicherzustellen. In diesem Sinne wollen wir Freisinnigen einen starken Staat; aber Stärke darf nicht dazu führen, dass Bürgerinnen und Bürger in der Folge ihrer Verantwortung enthoben und vom Staat bevormundet werden.

Seit der Gründung der Schweiz haben sich liberales Denken und eigenverantwortliches Handeln als Pfeiler des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens bewährt. Die aktuelle Entwicklung bricht dieses stabile Grundgerüst zusehends auf. Die Eigenverantwortung sinkt, während die Anspruchshaltung gegenüber dem Staat wächst. Den Preis bezahlen wir alle – mit zunehmendem Wohlstandsverlust!

Die Löhne werden im Rahmen der Teuerung erhöht, unser verfügbares Einkommen nimmt jedoch ab. Der Grund: staatlich verordnete Abgaben steigen stetig, ohne dass auf der anderen Seite steuerliche Entlastungen für einen Ausgleich sorgen. Fehlende Leistungsanreize schwächen die Motivation des Einzel-

nen zusätzlich. Für ein gesundes Gleichgewicht muss der Staat seine Ausgaben klar unter dem Wachstum der Wirtschaft halten. Die Sünden der Vergangenheit dürfen sich nicht wiederholen: zwischen 1990 und 2005 waren die Ausgaben des Kantons um 263 Mio. Franken höher als das Wachstum der Thurgauer Wirtschaft!

Deshalb fordern wir:

- Leistung und Einsatzbereitschaft muss sich für jeden Einzelnen wieder lohnen.
- Bildung muss unseren Kindern das Potenzial der Zukunft erschliessen.
- Die Energie- und Verkehrsinfrastruktur muss zukunftsorientiert ausgestaltet werden.
- Verwaltungsstrukturen müssen optimiert, die Leistungsfähigkeit muss gesteigert werden.
- Die Gesellschaft muss die Chancen der Veränderung erkennen und aktiv mitgestalten.

Stoppen wir den Wohlstandsverlust. Wir Liberalen sind die positive Kraft im Kanton. Wir bewegen den Thurgau, hin zu mehr Freiheit und weniger Staat.



»Ich möchte „meine“ Kinder optimal für ihre Zukunft vorbereiten. Sie sollen Neugier und Lebensfreude entwickeln, ihre Chancen erkennen und mit gesundem Selbstvertrauen nutzen. Dafür möchte ich meine Energie einsetzen, deshalb bin ich Kindergartenlehrkraft geworden.«

Erna Claus, Kindergartenlehrkraft, Kreuzlingen

Thurgau in Bewegung für einen intelligenten Kanton

Unser Kanton hat sich zu einem eigentlichen Bildungsstandort entwickelt. Neben den breit abgestützten Volksschulen verfügt er über ein attraktives Angebot an weiterführenden Schulen wie Berufsschulen, Kantonsschulen, die Pädagogische Hochschule in Kreuzlingen sowie verschiedene spezialisierte Schulen.

In den letzten Jahren wurde viel in die Bildungsinfrastruktur investiert, nun muss unsere Aufmerksamkeit vermehrt den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und dem Unterricht gelten. Unsere Schul- und Berufsbildungssysteme basieren auf dem Prinzip der Chancengleichheit und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Ausgleich zwischen den sozialen Schichten und zur Integration junger Menschen. Die schulische und berufliche Ausbildung muss unsere Kinder optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten. Sie sollen die bestmöglichen Voraussetzungen erhalten, um ihre Chancen nutzen und ihre Zukunft erfolgreich gestalten zu können.

Deshalb fordern wir:

- Die schulischen Grundfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler müssen wieder gezielt gefördert werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen für die Zukunft lernen – Nachhaltigkeit ist wichtig.
- Die Leistungsanforderungen müssen klar definiert sein und einheitlichen Standards folgen.
- Wir brauchen die besten und motiviertesten Lehrkräfte für unsere Kinder. Dafür müssen wir die administrativen Aufgaben reduzieren; Lehrerinnen und Lehrer sollen sich wieder voll auf ihren Unterricht konzentrieren können.
- Die finanziellen Mittel müssen vermehrt im schulischen Alltag eingesetzt werden statt in der Verwaltung.

>www.fdp-tg.ch/bildung



»Unsere Leidenschaft und die Begeisterung für den Wein ist unser Erfolgsgeheimnis. Der grosse Rückhalt in der Region für uns und unsere Weine sind pure Motivation. Die vielen persönlichen Kontakte mit unseren Kunden bringen uns täglich weiter. Wir schätzen den Austausch über viele Grenzen.«

Martin Horber, Horber Weine AG, Diessenhofen

Thurgau in Bewegung für einen wachsenden Kanton

Der Thurgau wächst, das ist die gute Nachricht. Aber unser Volkseinkommen liegt deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt. Der Dienstleistungsbereich ist im landesweiten Vergleich noch zu wenig stark, hier besteht Handlungsbedarf. Mit unserem Potenzial an qualifizierten und motivierten Arbeitskräften sind wir ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Ausserdem haben wir uns bereits in der Vergangenheit als „Kanton der kurzen Wege“ einen Namen gemacht, die Zusammenarbeit mit den Behörden ist direkt und effizient, mit der Reform der Unternehmensbesteuerung können wir zusätzlich punkten.

Der Energieversorgung kommt im Zuge des Wachstums besondere Bedeutung zu. Sie ist der Lebensnerv sowohl im privaten wie im unternehmerischen Bereich. Die FDP Thurgau setzt sich für eine Energiepolitik ein, die alle verfügbaren Optionen prüft – auch die Atomenergie – und mit den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung vereinbar ist. Ziel ist eine hohe Versorgungssicherheit und ein Energiemix aus CO₂-armer Stromproduktion. Ausserdem müssen wir die Energieeffizienz erhöhen und die vorhandenen Sparpotenziale ausschöpfen.

Deshalb fordern wir:

- Alle Rahmenbedingungen, die den Thurgau als Wirtschafts- und Lebensraum attraktiv machen, müssen weiter verbessert werden.
- Bestehende Arbeitsplätze müssen erhalten und die Schaffung neuer muss gezielt gefördert werden.
- Die Versorgung mit Energie muss jederzeit sichergestellt und konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein.
- Der Umgang mit Energie muss sparsamer und effizienter werden.

>www.fdp-tg.ch/wachstum



»Ich konnte meinen Traum erfüllen, Physiotherapeutin werden und mich mit einer eigenen Praxis in Weinfelden selbständig machen. Eine spannende Erfahrung, die mir viel abverlangt, mir aber im Austausch mit meinen Patientinnen und Patienten jeden Tag sehr viel zurück gibt. Es hat sich gelohnt, die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.«

Simone Brunschweiler, Physiotherapeutin, Weinfelden

Thurgau in Bewegung für einen sozialen, gerechten und modernen Kanton

Der Kanton Thurgau ist ein attraktiver Wohn- und Lebensraum. Er bietet auf hohem Niveau alles, was man zum Leben braucht. Die Gleichstellung von Mann und Frau ist auf guten Wegen: Unterschiedliche Löhne für gleiche Arbeit bei gleicher Qualifikation werden seltener.

Unsere Bevölkerungsstruktur verändert sich: Die Zahl junger Menschen nimmt immer mehr ab, gleichzeitig steigen unsere Lebenserwartung und der Anteil älterer, nicht mehr erwerbstätiger Menschen. Mit gegenseitigem Respekt, Toleranz und Solidarität können wir die Herausforderungen dieser Entwicklung zum Wohl von uns allen meistern.

Auch im Gesundheitsbereich sind wir gefordert. Die Leistungen sind gut, Behandlungskosten und Prämien tief. Damit dies auch in Zukunft so bleibt gehören Prävention und Gesundheitsbewusstsein wieder in die Verantwortung jedes Einzelnen. Die Krankenkassen sollen sich auf die Absicherung echter medizinischer Risiken konzentrieren können.

Deshalb fordern wir:

- Massnahmen wie Blockzeiten, Mittagstisch oder Tagesstrukturen müssen dazu beitragen, Familie und Beruf besser zu vereinen.
- Das Miteinander von Mann und Frau, von Jung und Alt, von Stärkeren und Schwächeren muss gefördert werden.
- Krankenkassen müssen sich wieder auf ihr Kerngeschäft, die Absicherung ernsthafter gesundheitlicher Probleme konzentrieren können. Die Prämien sollen so gestaltet werden, dass sich Eigenverantwortung bezahlt macht.

www.fdp-tg.ch/sozialundgerecht



»Der Leitgedanke der Generationenverträglichkeit in einer Wissensgesellschaft ist der Vorrang der Bildung. Der Grundsatz „Bildung statt Unterstützung“ zielt auf die Förderung und Erhaltung von Eigenverantwortung, Selbständigkeit und auf die Entwicklung von Kompetenzen, die für den einzelnen und die Gesellschaft einen hohen Wert darstellen.«

René Künzli, Präsident des Stiftungsrates TERTIANUM, Berlingen

Thurgau in Bewegung für einen offenen Kanton

In einem offenen, sicheren und toleranten Kanton Thurgau haben alle Menschen die gleichen, guten Voraussetzungen zur Verwirklichung ihrer individuellen Lebensvorstellungen. Wir müssen unsere ausländische Bevölkerung motivieren, sich aktiv in unsere Gesellschaft zu integrieren, sich selbst und vor allem auch ihren Kindern zuliebe, damit diese die Chancen nutzen und ihre eigene Zukunft aktiv mitbestimmen können.

Sicherheit ist wichtige Voraussetzung für Entwicklung und Entfaltung in unserer Gesellschaft. In Zukunft braucht es vermehrte Anstrengungen, um den Menschen das Gefühl der Sicherheit zu erhalten. So soll sich die Polizei sichtbar und spürbar zum Wohle der Bevölkerung einsetzen. Auch grenzüberschreitend muss der Kanton Thurgau die Chancen der Zusammenarbeit zur Erhöhung der Sicherheit aktiv nutzen.

Deshalb fordern wir:

- Alle Menschen sollen ihren Beitrag zu einer gesunden Gesellschaft und einer florierenden Wirtschaft gleichberechtigt leisten können.
- Ein realistisches und ideologiefreies Konzept für die erfolgreiche Integration der ausländischen Wohnbevölkerung muss umgesetzt werden.
- Deutschunterricht für Fremdsprachige muss so früh als möglich angeboten werden, weil erst die Fähigkeit der Kommunikation Integration ermöglicht.
- Die Präsenz der Polizei muss wahrnehmbar sein, damit die Menschen sich wieder sicher fühlen.

>www.fdp-tg.ch/offenundsicher

Thurgau in Bewegung

Wir sind die positive Kraft des Kantons Thurgau und gestalten die Zukunft auf der Basis von Freiheit, Eigenverantwortung und Toleranz – machen Sie mit!

> »Ich bin für einen sicheren Thurgau mit einer effizienten und lebensnahen Justiz.«

Hans Munz, Rechtsanwalt, Amriswil

> »Der Thurgau hätte die einmalige Chance, aus dem riesigen Potenzial an Biomasse in unserem grünen Kanton mit wenigen aber effizienten Anlagen eigene Energie zu produzieren. Wenn Macher ans Werk gehen, wenn Bauern, Ingenieure, das EKT und die Gemeinden zusammenspannen, dann schaffen wir etwas wirklich Nachhaltiges.«

Hanspeter Wehrle, Bauingenieur, Münchwilen

> »Wir müssen unsere Kinder optimal auf den beruflichen Alltag vorbereiten. Englisch- und Informatikkenntnisse gehören heute zum Rüstzeug in nahezu allen Berufen.«

Gabi Badertscher, Geschäftsfrau, Familienfrau, Uttwil

> »Nur die Leistung, nicht das Geschlecht, darf der Grund für eine ungleiche Entlohnung von Mann und Frau sein.«

Dr. Elisabeth Thürer, Rechtsanwältin, Frauenfeld

»Unser Unternehmen profitiert von der hervorragenden Verkehrserschliessung, einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmenssteuerpraxis und der von unseren Mitarbeitern geschätzten Wohnegend.«

Richard Nägeli, Unternehmer, Frauenfeld

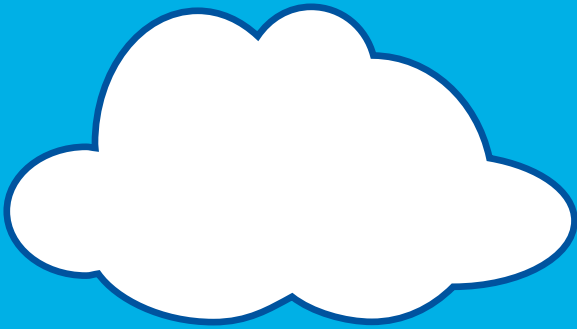
- > »Ziel ist ein Gesundheitswesen, an dessen Fundament gut ausgebildete und kompetente Grundversorger arbeiten. Spezialisten in freier Praxis und am Spital sind wichtig. Die Schwelle zum Eintritt soll aber nicht beliebig sein, sondern über den Hausarzt als Drehscheibe erfolgen. Unser System ist hervorragend, und unser Bestreben muss sein, seine Qualität zu erhalten.«
Hansjörg Lang, Arzt, Mammern

- > »Integration ist Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben in unserer demokratischen Gesellschaft. Sie wird möglich, wenn beide Seiten dafür arbeiten.«
Susanne Müller-Ballmoos, Lehrerin für „Deutsch als Zweitsprache“, Romanshorn

- > »Die Jugend ist unsere Zukunft, aber auch unsere Gegenwart. Wir sind jetzt gefordert, uns für ihre Zukunft einzusetzen.«
Andreas Sallmann, Unternehmer, Amriswil

- > »Zur optimalen Nutzung unseres attraktiven Bildungsangebotes ist Chancengleichheit unerlässlich. Damit alle Kinder beim Schuleintritt die gleichen Startbedingungen haben, muss die Unterrichtssprache schon im Kindergarten in gemischten Klassen gezielt gefördert werden.«
Hans Weber, alt Rektor, Götighofen

- > »Unsere Gesellschaft kann es sich nicht leisten, auf Erfahrung und Tatkraft von Menschen zu verzichten. Gemeinsam können Alt und Jung Grosses bewirken sowie Bewährtes weiterentwickeln und auffrischen, damit es ins 21. Jahrhundert passt. Das Potenzial unserer Zukunft ist das Produkt aus Erfahrung und neuen kreativen Ideen.«
Daniel Leuthard, Betriebswirt, Dotnacht



www.pimax-kommunikation.ch

>www.fdpthurgau.ch

FDP
Wir Liberalen.